

**2011**

## Informationen in Zahlen und Stichworten

**UNESCO Welterbe**  
**Universitätsstadt**  
**Moderner Wirtschaftsstandort**

Lage	Am nördlichsten Punkt der Donau
Höhe	326 - 471 m über N.N.
Verkehrs- anbindung	Autobahnen A 3 und A 93 Bundesstraßen B 8, B 15, B 16 direkte Bahnverbindungen nach Berlin, Ulm, Hamburg, Dortmund, Kiel, Prag, Nürnberg- Hamburg, Frankfurt-Dortmund, München-Zürich, Wien-Budapest durch den Main-Donau-Kanal Schiffsverbindung von den Rheinhäfen bis zum Schwarzen Meer
Bevölkerung	149 762 Einwohner (Stand 31.12.2010) davon 14 716 Ausländer, 25 578 Senioren über 65 Jahre, 20 161 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Stadt und Landkreis: 331 618 Einwohner (Stand 30.06.2010, nur Hauptwohnsitze) Oberpfalz: 1 080 838 Einwohner (Stand 30.06.2010, nur Hauptwohnsitze)
Stadtgebiet	Nord-Süd-Ausdehnung 12,18 km Ost-West-Ausdehnung 12,07 km Fläche 80,68 km <sup>2</sup>

Rockgruppen, Tanz- und Unterhaltungsorchester  
sowie Vereinigungen im kulturell-musisch-künstle-  
rischen Bereich

### Veranstaltungs- stätten

Auditorium Maximum der Universität (1 468  
Plätze), Minoritenkirche (400 Plätze), RT-Halle  
(624 Plätze), Kolpinghaus (2 Säle mit 700 und  
250 Plätzen), Neuhausaal (417 Plätze), Velo-  
drom (620 Plätze) Antoniushaus (2 Säle mit 920  
und 120 Plätzen), Leerer Beutel (250 Plätze),  
Saizstadel (3 Säle), Runtingersaal (200 Plätze),  
Thon-Dittmer-Palais (198 Plätze), Dollingersaal  
(100 Plätze), Donau-Arena (Eishalle mit multi-  
funktionaler Nutzung bis 7 650 Plätze), Theater  
am Bismarckplatz mit 450 Plätzen, Theater am  
Haidplatz mit 138 Plätzen, weitere Säle mit bis zu  
500 Plätzen

### Tourismus

866 644 Übernachtungen bei 501 929 Gästean-  
künften, davon ca. 24 % ausländische Gäste,  
ca. 2 Mio. Tagesbesucher, Bettenangebot: 5 304  
Betten in 58 Beherbergungsbetrieben; Camping-  
platz, Jugendherberge, über 700 gastronomische  
Betriebe; Tourist Information 0941/507-4410 oder  
-4411; tourismus@regensburg.de

### Wirtschaft

99 332 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,  
darunter 32 897 im produzierenden Gewerbe,  
18 182 im Handel, Gastgewerbe und Verkehr  
sowie 48 136 in sonstigen Dienstleistungen  
(Stand 30.6.2010), Technologie- und produktions-  
orientierter Wirtschaftsstandort mit überdurch-  
schnittlichem Arbeitsplatzbesatz und hohem Anteil  
an international ausgerichteten Unternehmen,  
bedeutender Verkehrsknoten im Ost-West-Handel,  
Güterverkehrszentrum (GVZ), starke Präsenz  
in den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik,  
Fahrzeug- und Maschinenbau, ausgeprägte  
Cluster in den Bereichen IT-Sicherheit,  
Biotechnologie und Sensorik

### Hafen

Bayerns Hafen mit dem höchsten Schiffsgüterum-  
schlag, Gesamtgröße des Hafens: circa 163 ha,  
Güteraufkommen nach Verkehrsträgern:

Schiff	1,642 Mio. t
Bahn	2,089 Mio. t
LKW	3,652 Mio. t

### Kraftfahrzeuge

Insgesamt 95 313, davon 73 705 PKW

### Gebäude

20 724 Wohngebäude mit 81 797 Wohnungen  
(Stand: 31.12.2010)

Verkehrs-  
betriebe

102 Busse (davon 55 Gelenkbusse), Länge  
Liniennetz rd. 291 km, 5,78 Mio. Wagenkilometer  
im Auftrag der Regensburger Verkehrsverbund  
GmbH (RVV) (Stand 31.12.2009)

Energie-  
versorgung

Gesamtes REWAG-Gebiet (2010):  
Strom 1 321,7 Mio. kWh,  
Erdgas 2 399,1 Mio. kWh,  
Trinkwasser 9 952,4 Mio. m<sup>3</sup>,  
Wärme 141,5 Mio. kWh

Stadtrat

CSU 17 Sitze, SPD 11 Sitze, Bündnis90/Die  
Grünen 5 Sitze, Freie Wähler Regensburg 5 Sitze,  
ÖDP 3 Sitze, FDP 3 Sitze, Die Linke 2 Sitze,  
CSB 1 Sitz, 3 Fraktionslose  
Oberbürgermeister: Hans Schaidinger (CSU)  
Bürgermeister: Gerhard Weber (CSU)  
Bürgermeister: Joachim Wolbergs (SPD)

Partnerstädte

Aberdeen/GB (1955), Clermont-Ferrand/F (1969),  
Brixen/I (1969), Tempe/Arizona/USA (1978),  
Odessa/UA (1990), Pilsen/CZ (1993), Budavár/H  
(2005), Qingdao/China (2009)

Städtischer  
Haushalt  
(2011)

Verwaltungshaushalt	475,5 Mio. Euro
Gewerbesteuer	128,0 Mio. Euro
(Hebesatz 425 v. H.)	
Grundsteuern	25,1 Mio. Euro
(Hebesatz A 295 v. H. B 395 v. H.)	
Einkommensteueranteil	53,9 Mio. Euro
Vermögenshaushalt	122,8 Mio. Euro
Investitionsausgaben	90,1 Mio. Euro

Stadt Regensburg

Telefon: 0941/507-0  
Telefax: 0941/507-1199  
E-Mail: stadt\_regensburg@regensburg.de  
Internet: www.regensburg.de  
Anschrift: Stadt Regensburg  
Postfach 110643  
93019 Regensburg

Alle Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders  
angegeben, auf das Jahr 2010.

Impressum

Herausgeber:  
Stadt Regensburg  
Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon 0941/507-4102  
Layout: Anita Schmid  
Druck: Hofmann Druck&Verlag, Regensburg

Porta Praetoria (Nordtor des 179 n. Chr. vollendeten Römerlagers Castra Regina); Steinernen Brücke (1135-1146); Dom St. Peter (Hauptwerk der Kathedralgotik in Bayern); Altes Rathaus mit gotischem Reichssaalbau; mittelalterliche Stadtbefestigung mit noch erhaltenen Toren; Schloss der Fürsten von Thurn und Taxis; ehemalige Benediktinerabtei und Basilika St. Emmeram mit reicher Barockausstattung der Brüder Asam; Alte Kapelle mit glanzvoller Innenausstattung im Rokokostil; Schottenkirche St. Jakob mit berühmtem Nordportal (um 1185); Minoritenkirche mit bedeutenden Fresken; Klosterkirche St. Georg in Prüfening (romanische Basilika, hochbedeutende Wandmalereien); Neupfarrkirche (evangelisch-lutherisch), bedeutendster kirchlicher Renaissancebau der Region; Dreieinigkeitskirche, eine der ersten evangelisch-lutherischen Kirchenneubauten in Bayern; zahlreiche Geschlechtertürme

Historisches Museum, Reichstagsmuseum im Alten Rathaus, Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Städtische Galerie "Leerer Beutel", Diözesanmuseum St. Ulrich, Domschatzmuseum, Diözesanmuseum Obermünster, Kepler-Gedächtnishaus, Fürstliches Schloss Thurn und Taxis mit Kreuzgang St. Emmeram, Fürstliche Schatzkammer (Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums), Naturkundemuseum, Schifffahrtsmuseum, Museum der Dreieinigkeitskirche, Postkutschermuseum, Golfmuseum, Brückturmuseum, Uhrenmuseum, document Neupfarrplatz, document Schnupftabakfabrik

Universität mit 18 500 Studierenden in 11 Fakultäten mit 139 Studienfächern (WS 2010/2011), Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg mit 7 000 Studierenden (WS 2010/2011) in 8 Fakultäten mit 23 praxisorientierten Bachelorstudiengängen, 13 Masterstudiengängen und drei Weiterbildungsstudiengängen, Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik mit insgesamt 120 Studierenden (WS 2010/2011)

5 schulvorbereitende Einrichtungen, 22 Volksschulen, 1 Katholische Freie Volksschule, 1 Montessori-Schule, 5 Realschulen, 8 Gymnasien, 5 Förderschulen, 36 Mittagsbetreuungsgruppen, davon 5 verlängerte Mittagsbetreuungsgruppen an Schulen, 39 offene Ganztagsklassen an Schulen, 18 gebundene Ganztagsklassen an Schulen, 2 Sonderpädagogische

#### Bibliotheken und Archive

Förderzentren, 4 Berufsschulen, 2 Berufsoberschulen, 14 Berufsfachschulen, 2 Wirtschaftsschulen, 1 Fachoberschule, 4 Fachakademien, 1 Fachschule, 2 Internationale Schulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, Abendrealschule, Abendgymnasium, städt. Sing- und Musikschule, Volkshochschule und zahlreiche weitere Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Universitätsbibliothek mit 3,6 Mio. Medien zu allen Wissenschaftsgebieten, rund 61 000 elektronischen und gedruckten Zeitschriften, ca. 420 000 E-Books, 13 Lesesälen mit 3 500 Plätzen; neben der Bibliothek der Fachhochschule mit rund 152 000 Bibliothekseinheiten existieren 3 weitere alte, öffentliche Bibliotheken mit bedeutenden Alt- und Handschriftenbeständen und Spezialsammlungen: Staatliche Bibliothek (= Regionalbibliothek Oberpfalz) mit rund 320 000 Medien, Bischöfliche Zentralbibliothek mit rund 300.000 Bänden und Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek mit 216 000 Bibliothekseinheiten; Stadtbücherei: Zentralbibliothek und 4 Stadtteilbüchereien mit 180 000 Büchern für Erwachsene und Kinder, 17 000 Videos und DVDs, 22 000 Tonträgern, 8 000 Noten, 4 500 CD-ROMs, 300 Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements, 3 000 Landkarten und Plänen, 900 Spielen, Jahresausleihe 1 112 000 Medien. Die Archivlandschaft wird von einigen überregional bedeutenden, mittleren Archiven mit Beständen, die z. T. ins 12. Jahrhundert zurückreichen, geprägt: Bischöfliches Zentralarchiv, Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv und dem Stadtarchiv, daneben gibt es einige kleinere Archive.

#### Soziale Einrichtungen

49 Kindertagesstätten, in denen insgesamt 3 459 Kinder betreut werden, 20 Kinderhorte (956 Plätze) und 26 Krabbelstuben (652 Plätze), Haus für Kinder (79 Plätze), 195 Plätze für Kinder in Tagespflege, 7 Familienzentren, 3 Stadtteilprojekte, Jugendsozialarbeit an 15 Schulen, 2 Stütz- und Förderklassen, 1 Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi), 1 Jugendschutzstelle, 3 Erziehungsberatungsstellen, 1 Einrichtung für sog. Schreibabys (Tausend und Keine Nacht), 1 Fachstelle für die Integration von Migrantenkindern (InMigra-KiD), 4 schulvorbereitende Einrichtungen für behinderte Kinder, 3 Hausaufgabenbetreuungen, Mehrgenerationenhaus, Spielbus, 4 städtische Jugendzentren, 1 Zentrum für junge Kultur, 3 Jugendzentren freier Träger, 2 städtische Freizeitanlagen, 20 Alten- und Pflegeeinrichtungen mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen und insgesamt 1 775 Plätzen, 1 Kurzzeitpflegeeinrichtung mit insgesamt 12 Plätzen,

#### Krankenhäuser

2 ambulant betreute Wohngruppen, 4 Einrichtungen für behinderte Erwachsene mit 101 Plätzen, Obdachlosenunterkunft

#### Sportanlagen

Universitätsklinikum, 3 Krankenhäuser, Bezirksklinikum mit den Bereichen Neurologie und Psychiatrie, Reha-Klinik, insgesamt 2 627 Betten (31.12.2008)

1 Fußballstadion (12 000 Zuschauer), 8 Sportanlagen mit Rundbahnen (4 Kunststoffbahnen), 52 Groß-, 27 Kleinspielfelder, Universitäts-Sportzentrum, 9 Drei- und Zweifachsporthallen mit Zuschauerplätzen, Baseballstadion (Landesleistungszentrum), Donau-Arena mit 2 Eishallen und 5 000 Zuschauerplätzen, Kanusportanlagen, Ruderverbund, Reitanlagen, Kegelsport-Zentren, Billardsäle, Bowlingcenter, Sportschießanlagen, 137 Sportvereine mit 46 300 Mitgliedern, 60 angebotene Hauptsportarten

#### Bäder

Freizeit- und Erlebnisbad (Westbad) mit Hallen- und Freibadebereich, Wellenbecken, Thermal- und Mineralwasserbecken innen und außen, 50-Meter-Sportbecken, Riesenrutsche, Saunaparadies, Spaßbecken, Kinderbecken, 50 000 m<sup>2</sup> Liegewiese, Hallenbad, Wöhrbad: Freibad mit 50-Meter-Rutsche und Spaßbecken (Mai – September)

#### Grünanlagen

23 Parkanlagen, 122 öffentliche Spiel- und Bolzplätze, 5 Skateranlagen, 28 Kleingartenanlagen mit 2 500 Parzellen, vom Stadtgartenamt betreute Fläche 800 ha mit ca. 220 000 Bäumen, 10 Schutzgebiete mit insgesamt ca. 584 ha, 33 Naturdenkmäler, Botanischer Garten der Universität, zahlreiche Radwanderwege

#### Kulturelle Einrichtungen

Theater Regensburg: 4 Sparten (Ballett, Musiktheater, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater) mit dem Philharmonischen Orchester Regensburg (Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Sonatenabende); Spielorte: Theater am Bismarckplatz, Velodrom, Theater am Haidplatz, Turmtheater; 166 921 Besucher in der Spielzeit 2009/2010; Bauerntheater, Theater an der Universität, Kleinkunstbühnen: Stadt-Theater u. a., Figurentheater, Kindertheater, Kinos, Kultur- und Begegnungszentren Alte Mälzerei und Leerer Beutel, Kunstverein Graz e. V., ca. 20 Galerien, 1 Zentrum für junge Kultur

#### Kulturelle Vereinigungen

Chor der Regensburger Domspatzen, Philharmonisches Orchester Regensburg, Collegium Musicum, Pro Musica Antiqua, Regensburger Motettenchor, Regensburger Kantorei, Regensburger Kammerorchester, Universitätschor, zahlreiche weitere Instrumentalensembles, Chöre, Volksmusik-, Jazz- und